

Protokolleintrag vom 07.12.2011

2011/442

**Motion von Dr. Esther Straub (SP) und Katrin Wüthrich (SP) vom 30.11.2011:
Errichtung eines Entschädigungsfonds für Asbestopfer**

Dr. Esther Straub (SP) beantragt Dringlicherklärung und begründet diese: Obwohl heute nicht mehr mit Asbest gearbeitet wird, machen sich die schlimmen Folgen davon trotzdem bemerkbar. Bei der SUVA wurden bisher acht Krankheitsfälle gemeldet, davon leider bereits vier Todesfälle. Daher ist es dringend nötig, dass die Stadt entsprechend handelt.

Der Rat wird über den Antrag am 21. Dezember 2011 Beschluss fassen.

Mitteilung an den Stadtrat